

**Koordination und Leitung des Pastoralraums ad interim** | Arno Stadelmann | Kaplan | Pfarrer-Schmidlin-Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 30 | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch  
**Seelsorger** | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch  
**Leitender Priester** | Branko Palic | Hauptstrasse 33 | 5463 Gerlafingen | 032 675 65 88 | branko.palic@pastoralraum-wwb.ch  
**Verantwortlicher Katechese** | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin-Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch  
**Pastoralraumsekretariat** | Manuela Jäggi-Lisser | 079 100 66 01 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | Bürozeiten | Di und Do 8.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

und Bernadette Häfliger, Pfarrei-seelsorgerin.  
**E-Piano:** Maria Morózova-Meléndez.

**Montag, 1. November**

**Allerheiligen – Hochfest**

**09.15 Uhr, Eucharistiefeier**

Mit Roy Jelahu und Bernadette Häfliger.

**Orgel:** Maria Morózova-Meléndez.

**Kollekte:** Kirchenrenovation.

**14.00 Uhr, Totengedenkfeier für die**

**Verstorbenen des vergangenen Jahres**

Mit Bernadette Häfliger.

**Musikalische Gestaltung:**

Orgel, Maria Morózova-Meléndez.

Akkordeon, Ernst Rohrer.

**Mittwoch, 3. November, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

Mit Konrad Mair.

**Sonntag, 7. November, 09.15 Uhr**

**32. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottes- und Kommunionfeier**

Mit Bernadette Häfliger.

**Orgel:** Maria Morózova-Meléndez.

**Kollekte:** Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

**Jahrzeit:** Hulda Zuber-Scherer.

## Mitteilungen

**Seniorenmittagstisch für die Gemeinde Riedholz (Niederwil)**

**Freitag, 22. Oktober, 11.30 Uhr**

**Restaurant zur Post, Riedholz**

**Anmeldung:** direkt via

Restaurant: Tel. 032 622 27 10.

Dies ist ein Anlass der ökumenischen Frauengruppe Riedholz. Für Damen und Herren ab 65.

**Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats September 2021**

**Feier der Erstkommunion:**

**Sonntag, 5. September**

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Fr. 390.10.

**Sonntag, 12. September:**

Bettagsopfer (Inländische Mission), Fr. 22.00.

**Sonntag, 19. September:**

Kein Gottesdienst in Günsberg!

**Sonntag, 26. September:**

migratio, Freiburg, Fr. 60.10.

Bernadette Häfliger, Pfarrei-seelsorgerin

**Lesen Sie weiter auf Seite 12**

**Am 17. Oktober eröffnet Bischof Felix in der Kathedrale den vorsynodalen Prozess im Bistum Basel. Auch SIE können mitmachen!**

## Die irischen Mönche, ihre christliche Mission und die Schweiz

**Der heilige Patrick** – Der heilige Patrick brachte das Christentum im 5. Jahrhundert nach Irland. Die irischen Kelten liessen sich schnell bekehren und auch das Klosterleben blühte in Irland auf. Die irischen Mönche verschrieben sich der Christianisierung des Abendlandes. Da die Iren ihr eigenes Kirchenrecht hatten, durften sie ihre eigenen Parallel-Pfarreien in bereits bestehenden römischen Pfarreien errichten, was zwangsläufig zu Zoff und Irritationen führen musste bei einheimischen Priestern. Die Bevölkerung liebte die irischen Mönche im Allgemeinen, da sie die Mundart schnell erlernten und in Schweizer Mundart predigten, anders als die römischen Priester, die als liturgische Sprache nur Latein kannten. Damit standen die irischen Mönche stets in starker Konkurrenz mit den einheimischen Priestern.

**Wer ist der heilige Gallus?** – Gallus (\*550/555), ursprünglich aus edlem irischem Haus stammend, starb im Alter von 95 Jahren um das Jahr 650 an einem 16. Oktober. Im Jahre 612 kam er nach Arbon, nachdem er zuvor bereits 3 Jahre in Bregenz tätig war. Zusammen mit Gefährten liess er alle Verwandten, Bekannten und seine gesamte Habe in Irland zurück, um fern von der Heimat Gottes Wort in die Welt hinaus zu tragen.

**Von Irland nach Tuggen am Zürichsee** – Nachdem sich Gallus mit Columban und den Gefährten aus Irland (Hibernia) vom Kloster Bangor aus nach Britannien und Gallien begeben hat, um Heiden zu bekehren, wird er vom König Sigisbert I. (+ 575) aufgenommen und gebeten, nicht zu anderen Völkern weiterzuwandern. Er bietet ihnen innerhalb der Grenzen Galliens einen Ort an für ihre Lebensweise. Doch Gallus wandert lieber in die «Wüste», in die Vogesen (Vosagus), um einen geeigneten Platz für ein Kloster zu suchen, und findet eine verfallene Siedlung mit Thermalquellen: Luxeuil (Luxovium), dem heutigen Luxeuil-les-Bains (Erzbistum Besançon). Mit Columban gründen sie dort ein Kloster (das erst 1790 aufgehoben wird). Da Gallus den damaligen König Theoderich II. (König von Burgund von 596–613) wegen seiner Konkubinen tadelt, verjagt ihn dieser auf Geheiss seiner Grossmutter Brunhilde (diese wurde im Jahr 613 von Chlothar, König des Frankenreichs, ermordet). So gelangen Columban, Gallus und Gefährten dem Limmatfluss entlang über Zürich (Turicum) nach Tuggen. Damals lag das Dorf Tuggen an einem von der Linth gebildeten, mit dem oberen Zürichsee verbundenen, inzwischen längst verlandeten See, genannt Tuggenersee. Hier werfen sie Götzenbilder der Tuggener in den See und werden kurzum vertrieben.

**Von Tuggen über Bregenz nach Arbon** – Nach der Vertreibung aus Tuggen gelangen Columban und Gallus nach Bregenz am Bodensee. 3 Jahre verbringen sie hier. Zuerst geht alles gut, die Menschen lauschen ergriffen den Worten von Gallus. Einige seiner Zuhörer bekehren sich zum Christentum, der andere Teil jedoch ist erzürnt und wütend, als Gallus wiederum Götzenbilder zerschlägt und sie in den Bodensee wirft. Columban aber segnet das Wasser des Bodensees. Er weiht damit die einheiligtigen Stätten und gibt der Kirche St. Aurelia (in Bregenz) ihre vormalige Würde zurück. Mit Fischfang und grosser Kunstfertigkeit verdienen die Brüder ihren Lebensunterhalt und Gallus vertreibt zudem die Dämonen aus der Gegend. Als zwei ihrer Mitbrüder von Räufern ermordet werden und sie verleumdet und verjagt werden sollen, wird es ihnen dann doch zu viel und sie wollen gemeinsam weiter wandern nach Italien. Nun aber hindert ein heftiges Fieber Gallus daran, mit Columban weiterzuziehen. Columban, tief enttäuscht, lässt den kranken Gallus in Arbon beim Priester Willimar und dessen Diakon Hiltibod zurück, zusammen mit den zwei Gefährten Magimald und Theodor. Columban verbietet in seinem Missmut Gallus, weiterhin die hl. Messe selber zu feiern und zieht mit den anderen Gefährten weiter nach Bobbio (Oberitalien), wo er ein Kloster gründet. Dank guter und liebevoller Pflege wird Gallus bald wieder gesund. Er zieht in den Arboner Forst, (heutiges St. Gallen) wo er unterhalb eines Wasserfalls der Steinach (beim heutigen Kloster) mit der Mithilfe eines Bärs seine Einsiedelei errichtet. Über Gallus' Grab errichtet der Gallusschüler Othmar als erster Abt ein heute noch bestehendes Kloster mit Spital und Pilger-Herberge. Die St. Galler sind also eigentlich Arboner (das hören sie aber nicht so gerne).

Diakon, Dominik Meier-Ritz, Kriegstetten

## Mitteilungen

KIRCHGEMEINDE WASSERAMT WEST-BUCHEGGBERG



Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg sucht per 1. Dezember 2021 oder nach Vereinbarung einen/eine

### Nebensakristan/-in 20%

**Ihr Aufgabenbereich beinhaltet:**

- Gottesdienste, liturgische Feiern und Veranstaltungen vor-, nacharbeiten und begleiten (inkl. Hochzeiten und Taufen)
- Werterhaltende Pflege und Reinigung der verschiedenen kirchlichen Räume
- Sachgemässe Aufbewahrung und Pflege der liturgischen Gewänder und Geräte
- Auf die Feste abgestimmte Gestaltung der Kirchenräume (Blumenschmuck, Gestecke ...)
- Bedienung und Überwachung der technischen Anlagen
- Mitbetreuung der Ministranten/ Ministrantinnen in der Sakristei
- Mithilfe als Lektor/-in – und Kommunionsspender/-in

**Detailliertes Stelleninserat finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.pastoralraum-wwb.ch](http://www.pastoralraum-wwb.ch)**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Diakon Dominik Meier-Ritz, Tel.: 079 630 23 60 [diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch](mailto:diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch) zur Verfügung.

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (auch elektronisch) bis spätestens am 15. Oktober 2021 an:

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg, Ressort Personal, Doriane Walther, Grundmattstrasse 2, 4566 Kriegstetten [personal@pastoralraum-wwb.ch](mailto:personal@pastoralraum-wwb.ch)